

**Samstag, 28. März 2009**

**Sektion VI**  
**Doppelbeschluss und Nachrüstung in der NATO**  
**und im Warschauer Pakt**

Moderation: *Beate Neuss, Universität Chemnitz*

9.00 – 11.00 Uhr

Großbritannien: Zwischen Unterstützung für den Doppelbeschluss und „Campaign for Nuclear Disarmament“  
*Beatrice Heuser, University of Reading*  
*Kristian Stoddart, University of Southampton*

Die Niederlande: Unklare Regierungslinie und starke Friedensbewegung  
*Beatrice de Graaf, Universiteit Leiden*

Italien und der Kampf um die „Euromissili“  
*Leopoldo Nuti, Università Roma Tre*

11.00 – 11.30 Uhr: *Kaffeepause*

11.30 – 13.00 Uhr

Polen und die Nachrüstung: Solidarność und sonst kein Thema?  
*Mark Kramer, Harvard University*

Frankreich: Unbeeinträchtigte Unterstützung für den Doppelbeschluss?  
*Georges-Henri Soutou, Université de Paris IV (Sorbonne)*

13.00 – 13.30 Uhr: *Mittagspause*

**Sektion VII**  
**Resümierende Abschlussdiskussion**

**Die Bedeutung des NATO-Doppelbeschlusses für Politik**  
**und Gesellschaft in der Ost-West-Konfrontation**

Moderation: *Hans-Peter Schwarz, Universität Bonn*

13.30 – 15.00 Uhr

Diskutanten: *Helmut Altrichter (Universität Erlangen-Nürnberg), Eckart Conze (Universität Marburg), Jost Dülffer (Universität Köln), Helga Haftendorn (Freie Universität Berlin), Jeffrey Herf (University of Maryland)*

**Tagungsort:**

**Hertie School of Governance**  
Quartier 110 – 1. Etage  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Das Zeitzeugenforum mit anschließendem Empfang finden am selben Ort statt im Auditorium Friedrichstraße 180 – 4. Etage



**Anmeldung erbeten**  
**bis Freitag, 20. März 2009**

Telefon: 030 / 84 37 05-11  
Telefax: 030 / 84 37 05-20  
eMail: [georgi@ifz-muenchen.de](mailto:georgi@ifz-muenchen.de)



**Zweiter Kalter Krieg und**  
**Friedensbewegung:**  
**Der NATO-Doppelbeschluss**  
**in deutsch-deutscher**  
**und internationaler Perspektive**

26. bis 28. März 2009

Berlin-Mitte



Gefördert mit freundlicher Unterstützung der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

## Donnerstag, 26. März 2009

Grußworte

14.00 – 14.30 Uhr

### Sektion I Die Supermächte: Politische Entscheidungen und Reaktionen

Moderation: *Detlef Junker, Universität Heidelberg*

14.30 – 16.30 Uhr

Die amerikanische Nuklearstrategie im Wandel: SALT II, die Westeuropäer und der NATO-Doppelbeschluss  
*Michael Ploetz, IfZ München-Berlin*

Verhandlungen und Stationierung: Die USA und die Implementierung des NATO-Doppelbeschlusses  
*Klaus Schwabe, RWTH Aachen*

Sowjetische Euro-Raketenrüstung und Auseinandersetzung mit den Reaktionen des Westens. Motivationen und Entscheidungen  
*Gerhard Wettig, Kommen*

16.30 – 17.00 Uhr: Kaffeepause

### Sektion II Zeitzeugenforum

Moderation: *Horst Möller, IfZ München-Berlin*

17.00 – 19.00 Uhr

*Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a. D.*  
*Marieluise Beck, Mitglied des Deutschen Bundestages*  
*Rainer Eppelmann, Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur*  
*Karsten Voigt, Koordinator für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit*

## Freitag, 27. März 2009

### Sektion III Der NATO-Doppelbeschluss in deutsch-deutscher Perspektive

Moderation: *Joachim Scholtyseck, Universität Bonn*

9.00 – 10.30 Uhr

Der Weg zum NATO-Doppelbeschluss in westdeutscher Perspektive: Die Politik der Regierung Schmidt-Genscher  
*Tim Geiger, IfZ München-Berlin*

Von der „Wende“ zur Nachrüstung: Die Politik der Regierung Kohl-Genscher  
*Andreas Rödder, Universität Mainz*

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Doppelbeschluss und Nachrüstung als innerparteiliches Problem der SPD  
*Friedhelm Boll, Universität Kassel*

Zwischen Unterstützung und Ablehnung der sowjetischen Linie: Die DDR, der Doppelbeschluss und die Nachrüstung  
*Hermann Wentker, IfZ München-Berlin*

12.30 – 14.00 Uhr: Mittagspause

### Sektion IV Der NATO-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung in Ost und West

Moderation: *Ursula Lehmkuhl, Freie Universität Berlin*

14.00 – 16.00 Uhr

Von den USA nach Westeuropa: Friedensbewegung als transnationales Phänomen der westlichen Welt  
*Martin Klimke, DHI Washington*

Die westdeutsche Friedensbewegung im Spannungsfeld zwischen Ost und West  
*Helge Heidemeyer, BStU Berlin*

Zwischen Staat und Kirche, zwischen Ost und West: Die Friedensgruppen in der DDR  
*Detlef Pollack, Universität Münster*

16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

### Sektion V Gesellschaftliche Auswirkungen von NATO-Doppelbeschluss und Friedensbewegungen

Moderation: *Ronald Granieri, University of Pennsylvania, Philadelphia*

16.30 – 18.30 Uhr

Die gesellschaftlichen Auswirkungen in der Bundesrepublik  
*Philipp Gassert, DHI Washington*

Zwischen Militarisierung und abnehmender Systemloyalität: Die ostdeutsche Gesellschaft an der Wende zu den 1980er Jahren  
*Anja Hanisch, IfZ München-Berlin*

Schrittmacher, Störenfried oder Zaungast?  
Die amerikanische Friedensbewegung und das Ende des Kalten Krieges  
*Wilfried Mausbach, Universität Heidelberg*